



Pressemitteilung

16.5.2019 Preis für Hochschulkommunikation 2019: "Intern kommunizieren - nach außen wirken"

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK), der ZEIT Verlag und die Robert Bosch Stiftung schreiben den PREIS FÜR HOCHSCHULKOMMUNIKATION 2019 aus.

Das Thema "Intern kommunizieren – nach außen wirken" verweist darauf, dass eine gute Kommunikationskultur innerhalb der Hochschule eine wesentliche Grundlage auch für ein starkes Wirken nach außen darstellt. Gerade für Hochschulen als sehr komplexe Organisationen ist die interne Kommunikation aber eine besondere Herausforderung. Der Preis für Hochschulkommunikation 2019 soll Konzepte und Maßnahmen auszeichnen, die sich an übergreifenden Zielen der Hochschule ausrichten, die Heterogenität der Zielgruppen widerspiegeln und als Grundlage für externe Kommunikation erkennbar sind.

Der Preis wird zum achten Mal vergeben. Die Initiatoren möchten die Hochschulen zu einer strategisch ausgerichteten, kreativen und nutzerorientierten Kommunikation ermutigen. Dazu werden die ausgezeichneten sowie weitere beispielgebende Projekte aus den Bewerbungen aufbereitet und in einer Broschüre präsentiert. In den vergangenen Jahren wurden die aktuelle Vermittlung von Forschungsthemen (2017), die Vernetzung der Hochschule mit Stadt und Region (2015), Social Media-Aktivitäten (2013), internationale Hochschulkommunikation (2011), Studierendenmarketing (2009), Internetauftritte (2007) und Hochschulmagazine (2005) ausgezeichnet.

Das von der Robert Bosch Stiftung finanzierte Preisgeld beträgt 25.000 €.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2019.

Die Preisträger werden am Vorabend der HRK-Mitgliederversammlung am 18. November in Hamburg bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Die gesamten Unterlagen mit dem auszufüllenden Bewerbungsbogen sind zu finden auf www.hrk.de/preis.

Der Preis für Hochschulkommunikation wird gestiftet von der Robert Bosch Stiftung